



QUARTALSBERICHT
Q1 2024
ASSET MANAGEMENT

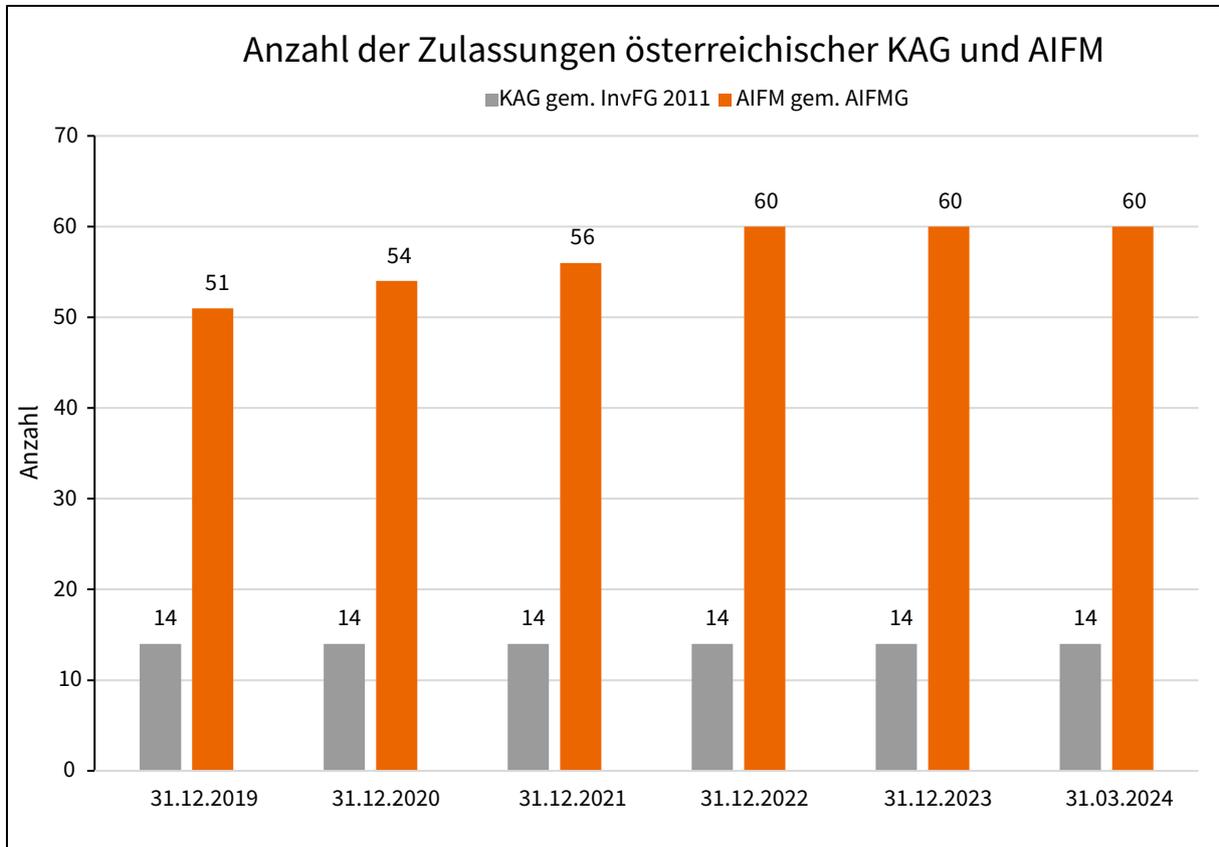
INHALTSVERZEICHNIS

1	Executive Summary	3
2	Entwicklung der österreichischen KAG und AIFM.....	4
3	Dienst- und Niederlassungsfreiheit von KAG und AIFM in Österreich	5
4	Entwicklung der österreichischen Fonds	6
4.1	Anzahl der Fonds.....	6
4.2	Verwaltetes Fondsvermögen	9
5	Ausländische, in Österreich zum Vertrieb notifizierte Fonds.....	13

1 EXECUTIVE SUMMARY

- Zum 31.03.2024 waren 14 Kapitalanlagegesellschaften (KAG) nach dem InvFG 2011 und 60 Alternative Investmentfonds Manager (AIFM) nach dem AIFMG in Österreich zugelassen.
- Österr. Fonds gliedern sich zum 31.03.2024 in 883 Organismen zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und 1.201 Alternative Investmentfonds (AIF). Nach Veranlagungsstrategie kategorisiert teilen sich diese in 1.138 Misch-, 431 Renten-, 353 Aktien-, 50 kurzfristige Rentenfonds, 44 Private Equity Fonds, 18 Immobilienfonds sowie 50 sonstige Fonds. Davon sind 652 Fonds mit Nachhaltigkeitsbezug nach der Sustainable Finance Disclosures Regulation (SFDR) kategorisiert. Die Gesamtanzahl der österr. Fonds erhöhte sich im Vergleich zum Vorquartal um zehn Fonds.
- Zum 31.03.2024 wurden in österr. Fonds insgesamt etwa € 220,0 Mrd. an Fondsvermögen (NAV) verwaltet. So erhöhte sich das Fondsvermögen im ersten Quartal um +3,2 % bzw. € 6,9 Mrd. Es konnten für österr. Fonds gem. InvFG 2011 aggregierte Nettomittelzuflüsse von € 1,1 Mrd. verzeichnet werden. Bei österr. Fonds gem. ImmoInvFG kam es zu aggregierten Nettomittelabflüssen von € -0,5 Mrd.
- Nach Veranlagungsstrategien beträgt das Fondsvermögen zum 31.03.2024 bei Mischfonds € 100,8 Mrd. (+2,9 % bzw. € +2,8 Mrd. im Vergleich zum Vorquartal), bei Rentenfonds € 59,7 Mrd. (+1,7 % bzw. € +1,0 Mrd. im Vergleich zum Vorquartal), bei Aktienfonds € 44,3 Mrd. (+8,6 % bzw. € +3,5 Mrd. im Vergleich zum Vorquartal), bei Immobilienfonds € 9,1 Mrd. (-5,5 % bzw. € -0,5 Mrd. im Vergleich zum Vorquartal), bei kurzfristigen Rentenfonds € 4,4 Mrd. (+2,5 % bzw. € +0,1 Mrd. im Vergleich zum Vorquartal), bei Private Equity Fonds € 1,3 Mrd. (jährliche Berechnung) sowie bei sonstigen Fonds € 0,3 Mrd. (-1,9 % bzw. € -6,7 Mio. im Vergleich zum Vorquartal). Davon sind – mit einem ansteigenden Fondsvermögen von € 104,2 Mrd. (+5,1 % bzw. € +5,0 Mrd. im Vergleich zum Vorquartal), – Nachhaltigkeitsfonds nach Art. 8 und 9 SFDR hervorzuheben.
- Langfristig weist der österr. Fondsmarkt Nettomittelzuflüsse bei Aktienfonds auf. Während jeweils über einen längeren Beobachtungszeitraum gesehen Rentenfonds nach Nettomittelabflüssen seit dem Jahr 2023 Nettomittelzuflüsse verzeichnen konnten, weisen Mischfonds seit dem Jahr 2023 Nettomittelabflüsse auf.
- Zum 31.03.2024 sind 8.165 OGAW (+67 im Vergleich zum Vorquartal) und 3.195 AIF (+64 im Vergleich zum Vorquartal) ausländischer KAG und AIFM zum Vertrieb in Österreich notifiziert. Gemessen an ihrem Anteil an der Anzahl der grenzüberschreitend vertriebenen Fonds sind insbesondere Luxemburg, Irland, Deutschland und Frankreich hervorzuheben.

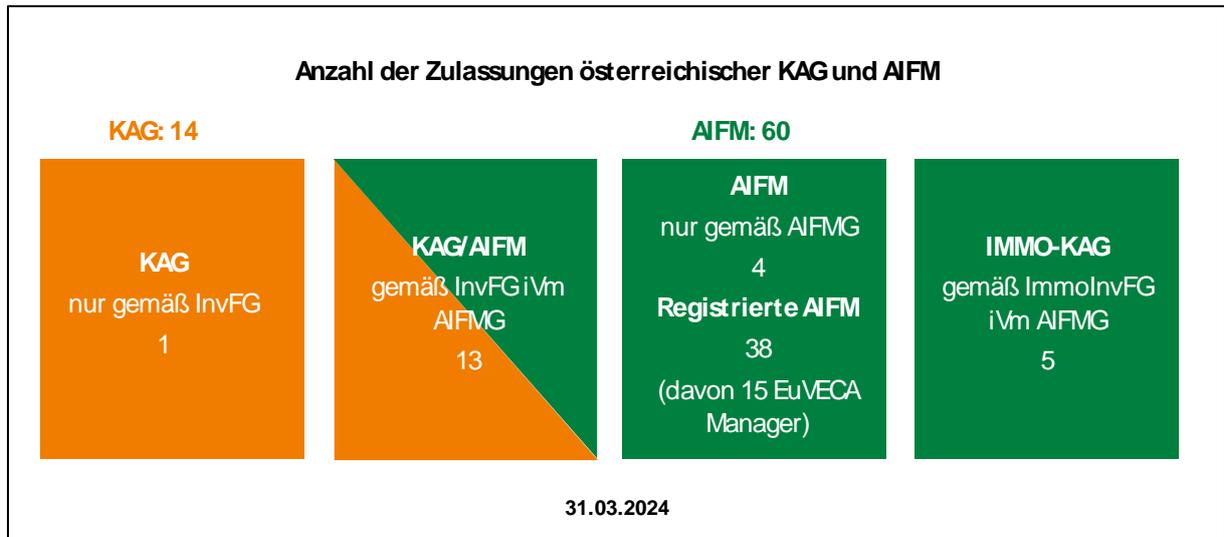
2 ENTWICKLUNG DER ÖSTERREICHISCHEN KAG UND AIFM



Quelle: FMA

Zum 31.03.2024 waren 14 Kapitalanlagegesellschaften (KAG) nach dem InvFG 2011 und 60 Alternative Investmentfonds Manager (AIFM) nach dem AIFMG in Österreich zugelassen (AIFM +0 YTD). Die AIFM teilen sich auf 13 KAG und fünf Immobilien-Kapitalanlagegesellschaften (Immo-KAG), die jeweils ebenfalls eine Konzession als AIFM besitzen, vier weitere konzessionierte AIFM (+0 YTD) sowie 38 registrierte AIFM (+0 YTD) auf. Darüber hinaus verwalten zwei ausländische KAG österreichische OGAW und AIF via Management Company Passport. Davon sind 15 registrierte AIFM als Verwalter von Europäischen Risikokapitalfonds (EuVECA) zugelassen (+0 YTD). Die Zahl der Konzessionen/Registrierungen blieb im Vergleich zum Vorquartal unverändert.

Somit stellen sich diese zum 31.03.2024 wie folgt dar:



Zur Verwahrung der zu einem Fonds gehörigen Wertpapiere und zur Führung der zum Fonds gehörigen Konten ist eine Depotbank zu bestellen, bei der es sich um ein Kreditinstitut handelt, welches für das Depotgeschäft konzessioniert ist. Zum 31.03.2024 fungierten 13 österreichische Kreditinstitute und eine Zweigniederlassung eines ausländischen Kreditinstituts als Depotbanken für österreichische Fonds.

3 DIENST- UND NIEDERLASSUNGSFREIHEIT VON KAG UND AIFM IN ÖSTERREICH

Per Stichtag 31.03.2024 waren gem. OGAW-Richtlinie sechs österreichische KAG im Rahmen der Dienstleistungsfreiheit im EWR tätig. Umgekehrt waren insgesamt 124 KAG (Vorquartal 123, +1 YTD) im Rahmen der Dienstleistungsfreiheit in Österreich vertreten. In Bezug auf die Niederlassungsfreiheit im OGAW-Bereich waren insgesamt zwei österreichische KAG mit einer Zweigniederlassung im Ausland vertreten. In Österreich sind im Wege der Niederlassungsfreiheit insgesamt acht Gesellschaften (Vorquartal 8, +0 YTD) tätig.

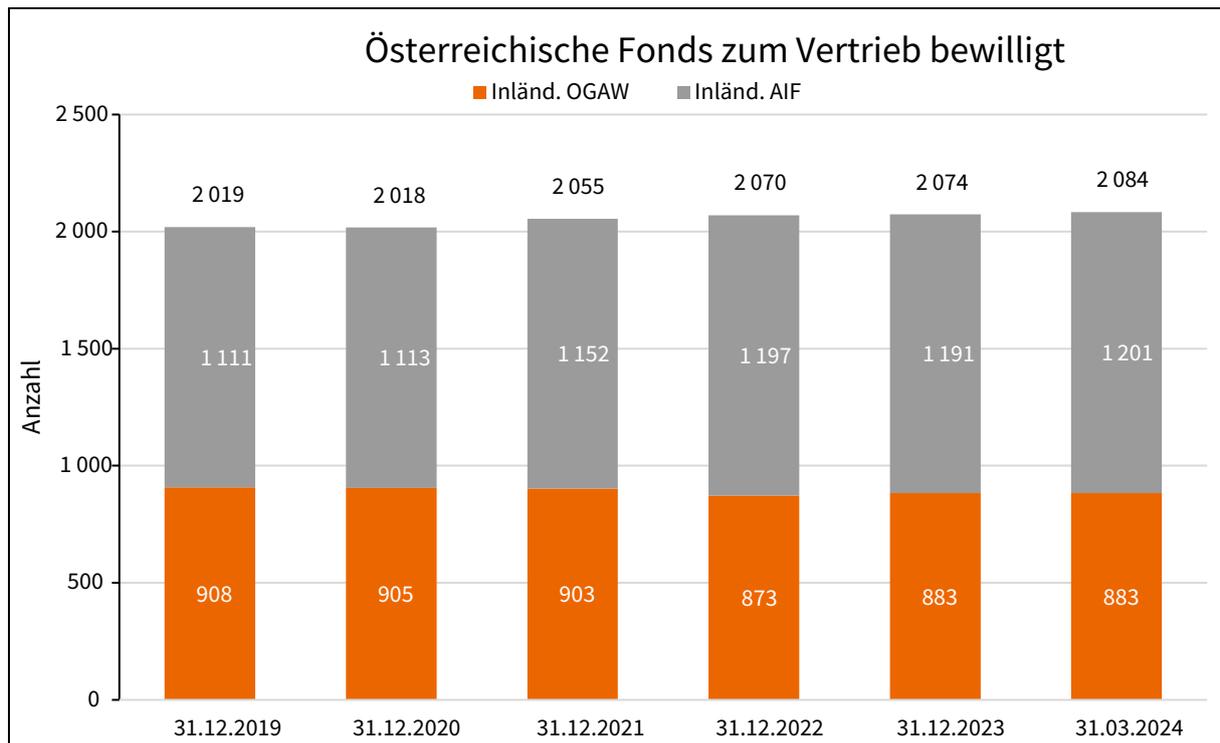
Im AIF-Bereich haben fünf österreichische AIFM (Vorquartal 5, +0 YTD) von der Möglichkeit, Tätigkeiten im Rahmen der Dienstleistungsfreiheit im EWR-Raum zu erbringen, Gebrauch gemacht. Dem stehen insgesamt 128 EU-AIFM (Vorquartal 126, +2 YTD) gegenüber, die aufgrund des Passportregimes der AIFM-Richtlinie in Österreich im Zuge der Dienstleistungsfreiheit tätig sind.

Betreffend die Niederlassungsfreiheit im AIF-Bereich ist ein österreichischer AIFM im EWR vertreten. Von der Niederlassungsfreiheit haben sieben Gesellschaften (Vorquartal 7, +0 YTD) aus anderen Mitgliedstaaten durch die Errichtung einer Zweigstelle in Österreich Gebrauch gemacht.

4 ENTWICKLUNG DER ÖSTERREICHISCHEN FONDS

4.1 ANZAHL DER FONDS

Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der österreichischen Fonds, die zum Vertrieb bewilligt sind¹.

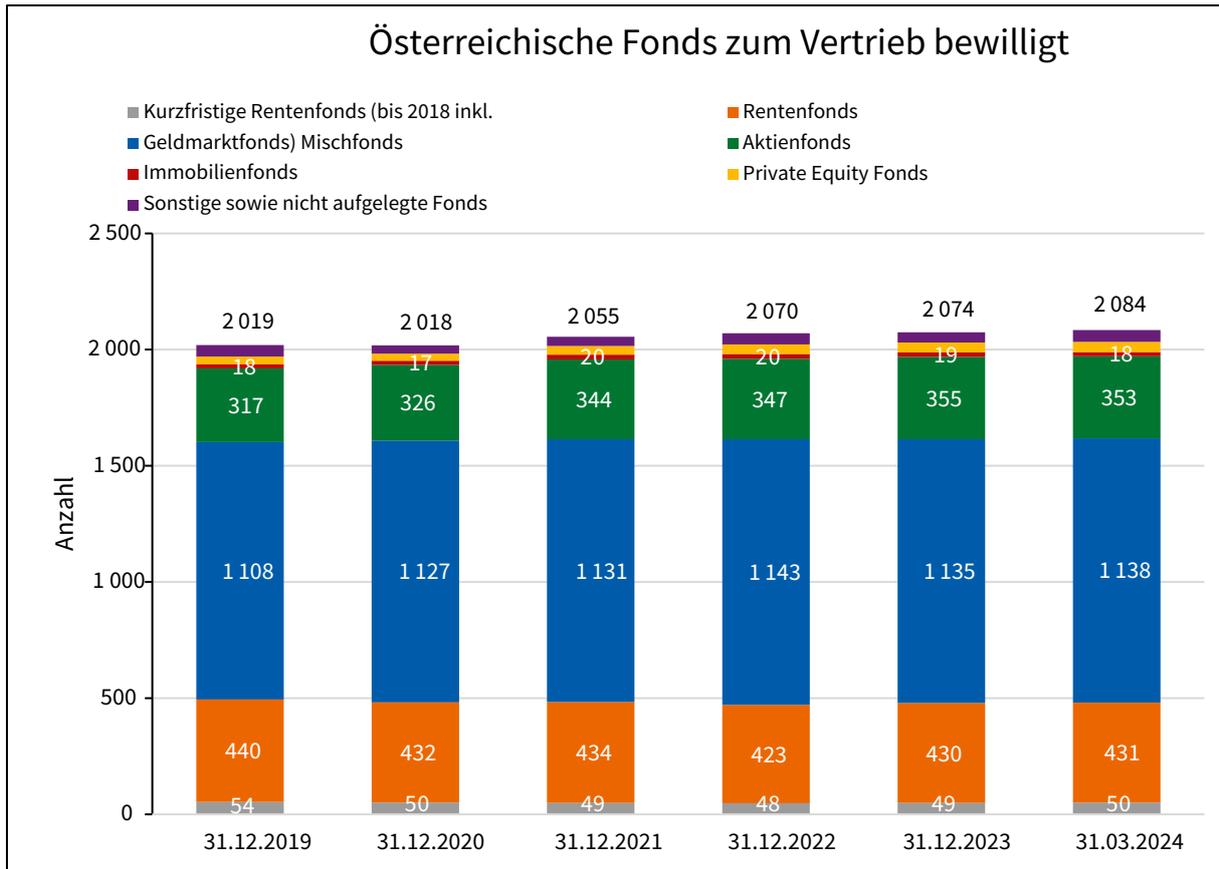


Quelle: FMA

Österreichische Fonds gliedern sich zum 31.03.2024 in 883 Organismen zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und 1.201 Alternative Investmentfonds (AIF), davon zwölf Immobilien(-spezial)fonds gem. ImmoInvFG und 28 EuVECA, wobei sich die Anzahl an österreichischen Fonds im Vergleich zum Vorquartal um zehn AIF erhöht (+10 YTD) hat und bei OGAW aufgrund der gleichen Anzahl an Zulassungen sowie Schließungen bzw. Verschmelzungen nicht verändert hat. (+0 YTD). Unter den insgesamt 2.084 Fonds können 1.006 Fonds an das breite Publikum² vertrieben werden (Vorquartal 1.007, -1 YTD), während 1.078 Fonds an institutionelle Investoren vertrieben werden (Vorquartal 1.067, +11 YTD).

¹ Es wird grundsätzlich angemerkt, dass sich nachträglich die Angaben der Anzahl und des verwalteten Vermögens der Fonds für einen Stichtag aufgrund von Korrekturmeldungen leicht verändern können. Dies wird jeweils in den folgenden Quartalsberichten korrigiert dargestellt.

² Unter Publikumsfonds werden folgende rechtliche Fondskategorien klassifiziert: OGAW gem. InvFG 2011, Pensions-investmentfonds gem. § 48 AIFMG iVm § 168 InvFG 2011, Andere Sondervermögen (sofern zum Vertrieb an Privatkunden bewilligt) gem. § 48 AIFMG iVm § 166 InvFG 2011 sowie Immobilienpublikumsfonds gem. § 48 AIFMG iVm ImmoInvFG



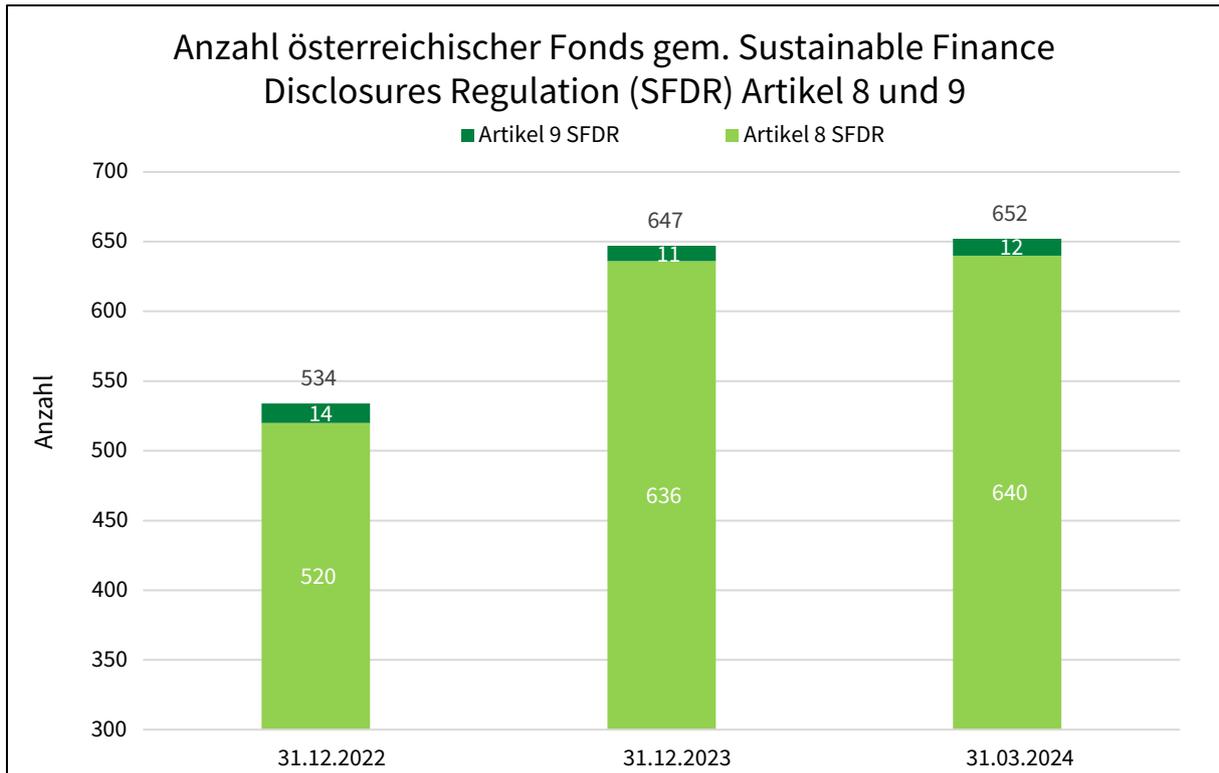
Quelle: FMA, OeKB

Nach Veranlagungsstrategien kategorisiert³ teilen sich österreichische Fonds zum 31.03.2024 in 1.138 Mischfonds, 431 Rentenfonds, 353 Aktienfonds, 50 kurzfristige Rentenfonds, 44 Private Equity Fonds, 18 Immobilienfonds sowie 50 sonstige Fonds⁴ auf.

Im Vergleich zum Vorquartal hat sich dabei die Anzahl der Private Equity Fonds sowie kurzfristigen Rentenfonds und Rentenfonds um jeweils eins, der sonstigen Fonds um sieben und der Mischfonds um drei erhöht, hingegen reduzierte sich die Anzahl der Aktienfonds um zwei und Immobilienfonds um eins.

³ Die Einteilungen nach Veranlagungsstrategien beziehen sich bei Misch-, Renten- und Aktienfonds auf die VÖIG-Kategorisierungen, bei Private Equity Fonds und Immobilienfonds zusätzlich auf die Kategorisierungen aus dem AIFMD-Reporting.

⁴ Die Anzahl der sonstigen Fonds inkludiert ebenfalls diejenigen Fonds, die zwar bereits bewilligt, jedoch noch nicht aufgelegt wurden.



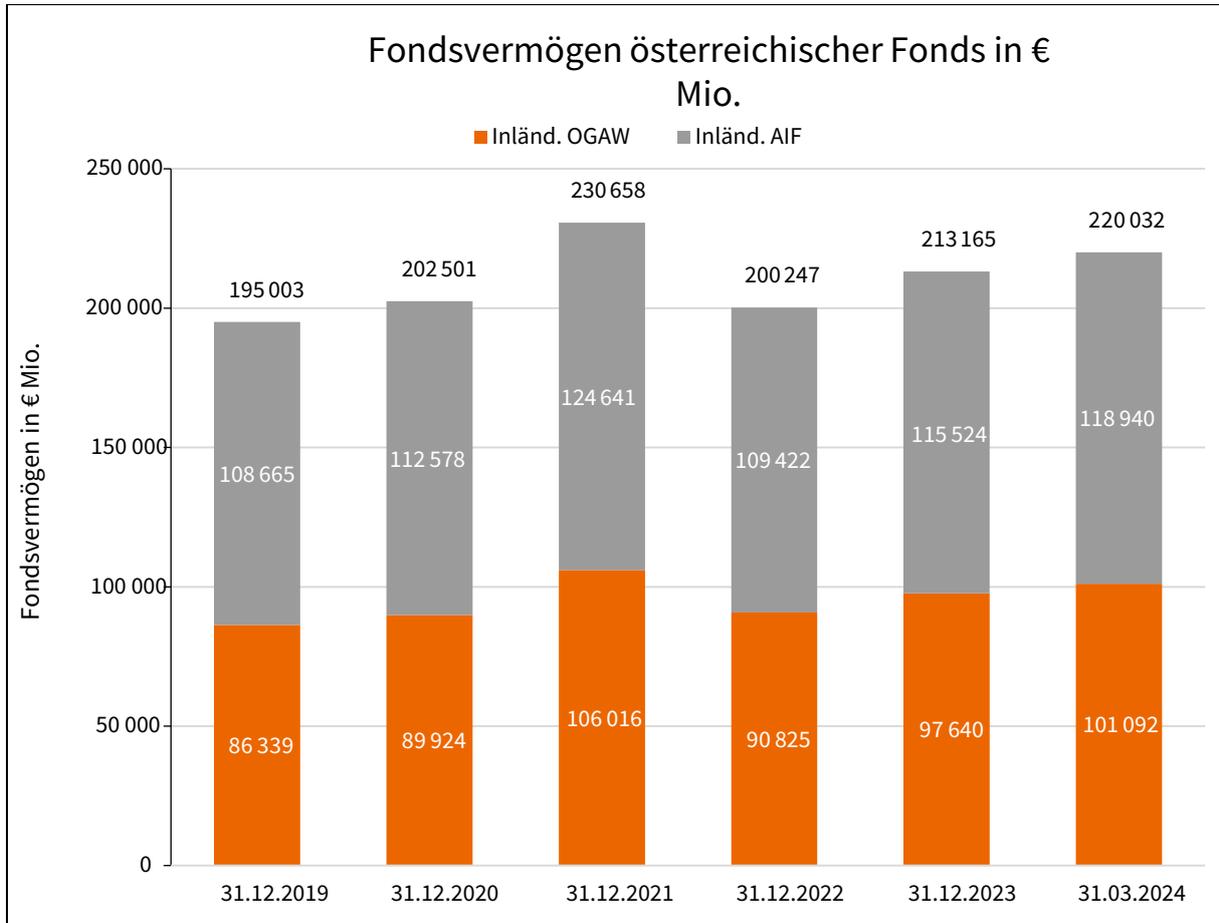
Quelle: FMA, OeKB

Nach der Sustainable Finance Disclosures Regulation (SFDR)⁵ sind Fonds mit Nachhaltigkeitsbezug für den Zweck von speziellen Offenlegungsverpflichtungen durch die Verwaltungsgesellschaft in sogenannte "hellgrüne" (Artikel 8 SFDR, Fonds die unter anderem ökologische oder soziale Merkmale in vorvertraglichen Informationen bewerben) und "dunkelgrüne" (Artikel 9 SFDR, Fonds die eine nachhaltige Investition anstreben) Fonds einzuteilen. Zum 31.03.2024 werden von den österreichischen Fonds gem. InvFG 2011 und ImmoInvFG insgesamt 640 Fonds (Vorquartal 636) nach Artikel 8 SFDR und zwölf Fonds (Vorquartal elf) nach Artikel 9 SFDR kategorisiert, wobei 13 österreichische KAG, eine ausländische KAG via Management Company Passport und drei ImmoKAG derartige Fonds verwalten.⁶

⁵ Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor.

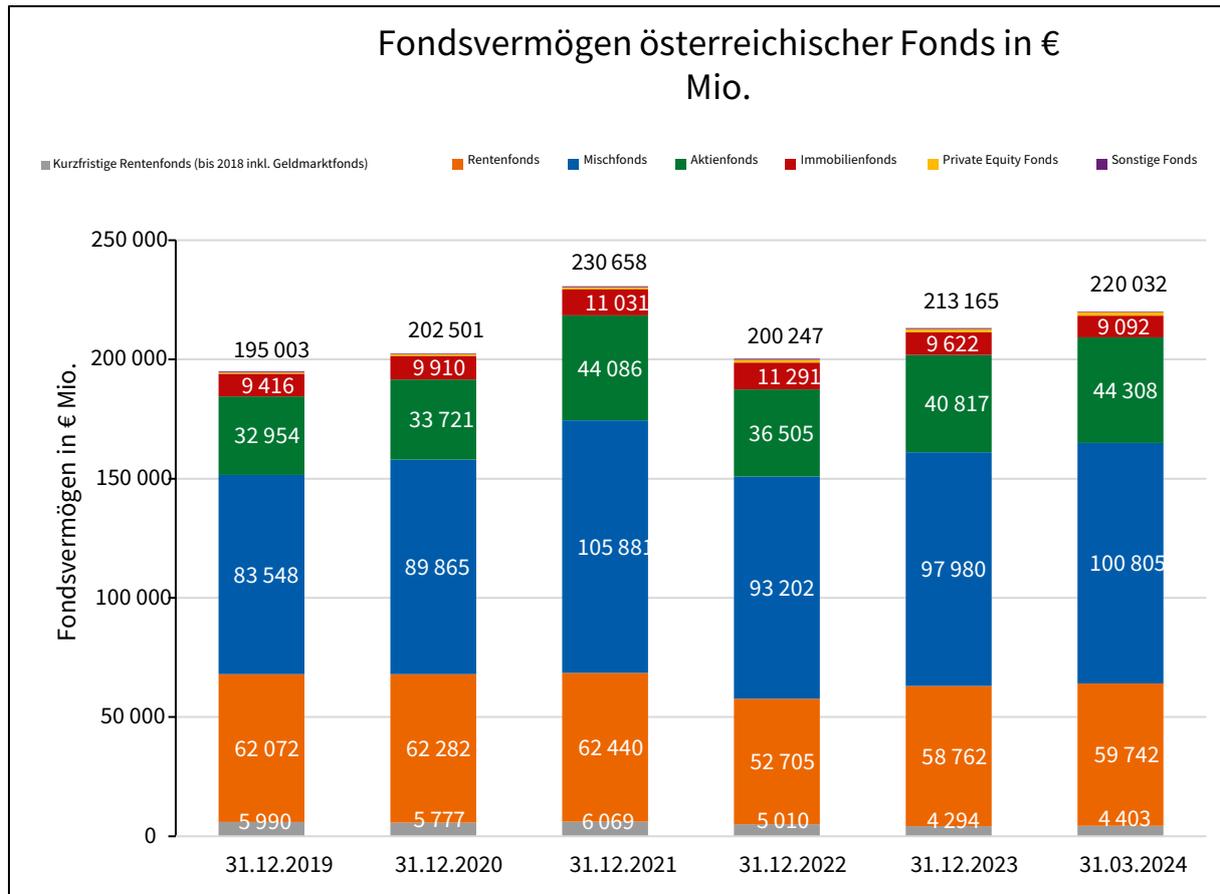
⁶ Es ist anzumerken, dass die Angaben zu Fonds nach der SFDR auf Basis der Daten der OeKB betreffend österreichische Fonds gem. InvFG 2011 und ImmoInvFG erfolgen. Österreichische AIF nur nach dem AIFMG sind nicht in den Daten enthalten.

4.2 VERWALTETES FONDSVERMÖGEN



Quelle: FMA, OeKB

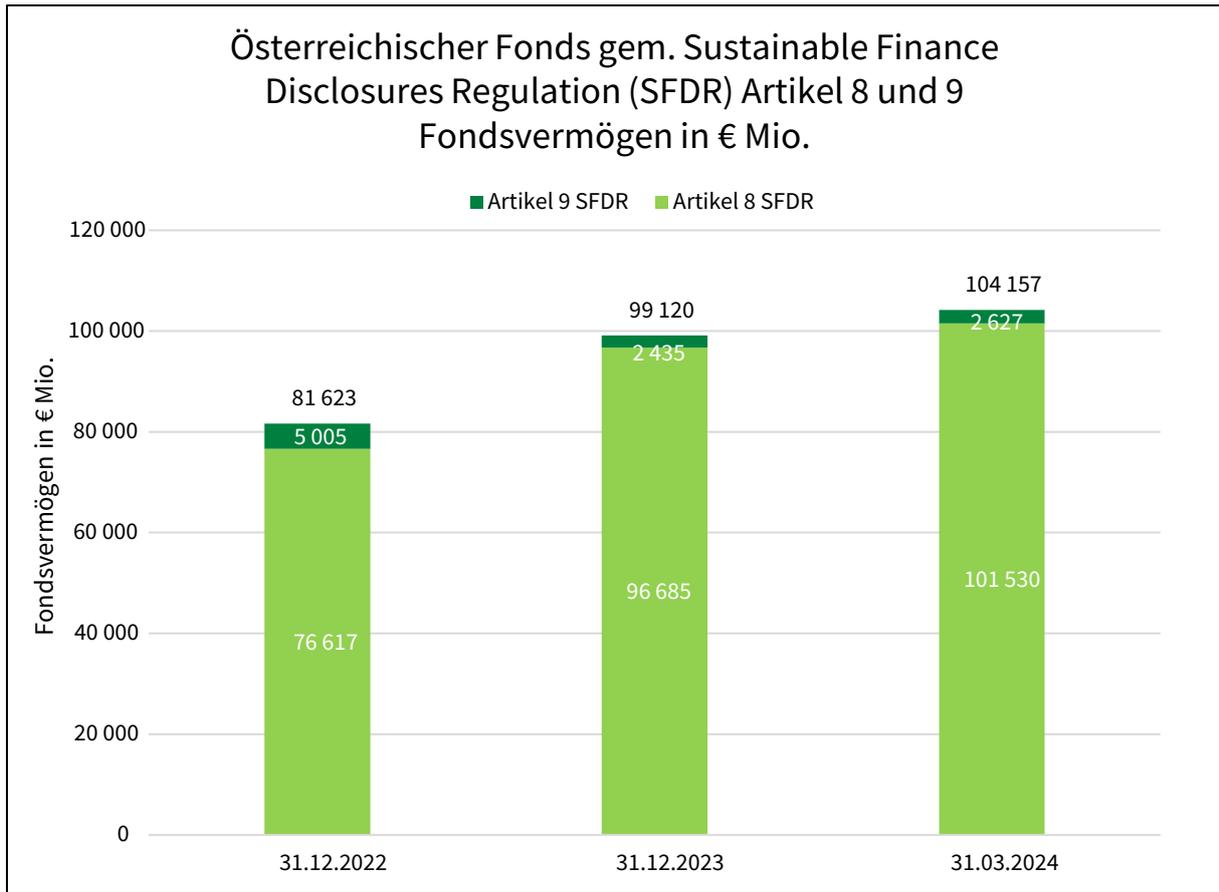
Zum 31.03.2024 wurden in österreichischen Fonds aggregiert insgesamt etwa €220,0 Mrd. an Fondsvermögen (NAV) verwaltet. Im Vergleich zum Vorquartal erhöhte sich das Fondsvermögen um +3,2 % bzw. € +6,9 Mrd. Davon entfallen etwa € 101,1 Mrd. auf OGAW (+3,5 % bzw. € +3,5 Mrd. im Vergleich zum Vorquartal) und € 118,9 Mrd. auf AIF (+3,0 % bzw. € +3,4 Mrd. im Vergleich zum Vorquartal).



Quelle: FMA, OeKB

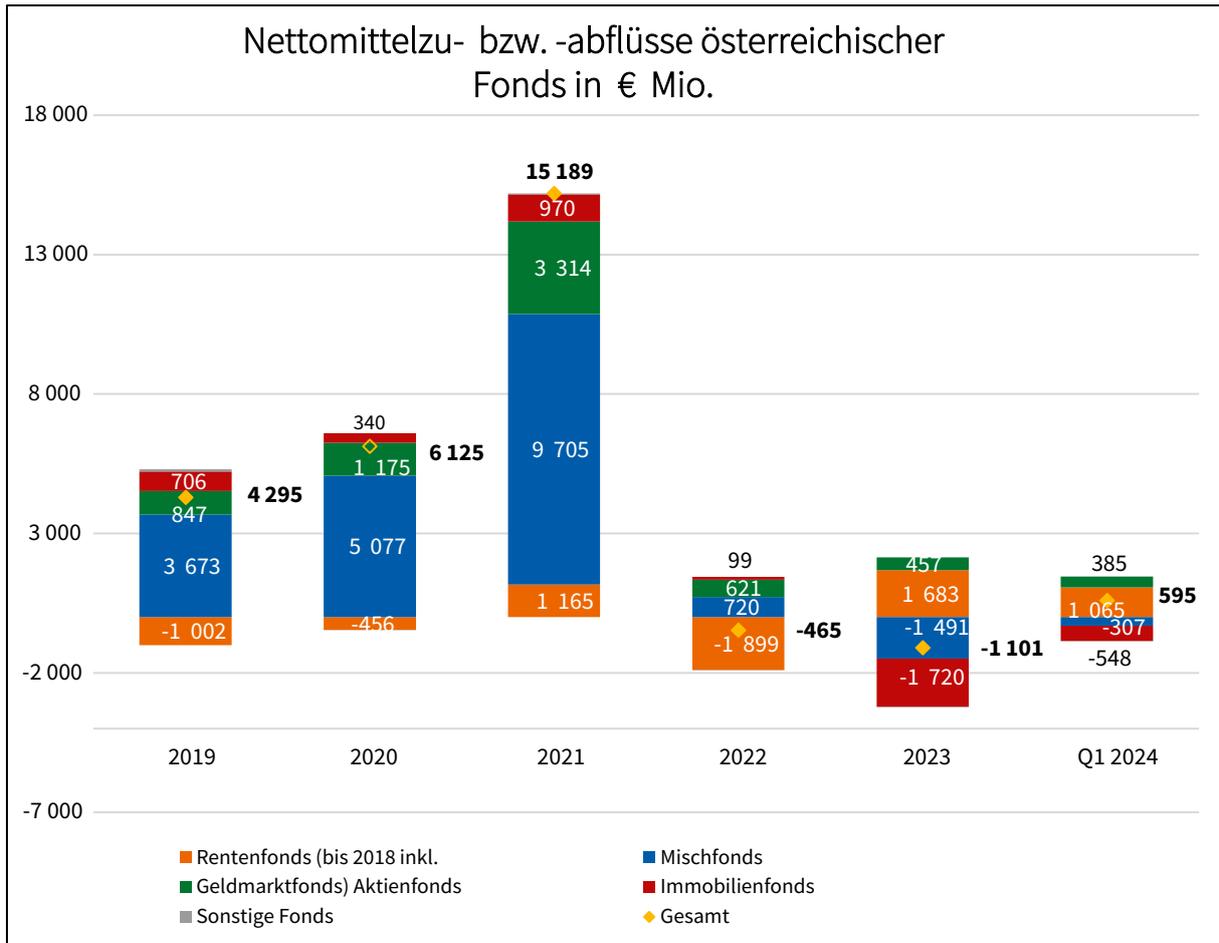
Nach Veranlagungsstrategien werden zum 31.03.2024 in Mischfonds € 100,8 Mrd. (+2,9 % bzw. € +2,8 Mrd. im Vergleich zum Vorquartal), in Rentenfonds € 59,7 Mrd. (+1,7 % bzw. € +1,0 Mrd. im Vergleich zum Vorquartal), in Aktienfonds € 44,3 Mrd. (+8,6 % bzw. € +3,5 Mrd. im Vergleich zum Vorquartal), in Immobilienfonds € 9,1 Mrd. (-5,5 % bzw. € -0,5 Mrd. im Vergleich zum Vorquartal), in kurzfristigen Rentenfonds € 4,4 Mrd. (+2,5 % bzw. € +0,1 Mrd. im Vergleich zum Vorquartal), in Private Equity Fonds € 1,3 Mrd. (jährliche Berechnung) sowie in sonstigen Fonds € 0,3 Mrd. (-1,9 % bzw. € -6,7 Mio. im Vergleich zum Vorquartal) verwaltet.⁷

⁷ Anzumerken ist, dass insbesondere Private Equity Fonds und sonstige Fonds AIF registrierter AIFM inkludieren, die im Rahmen der Meldeverpflichtungen des AIFMD-Reportings lediglich jährlich zu melden haben, weshalb unterjährige Werte der betroffenen AIF vorangeschrieben werden und der Wert unterjährig somit lediglich indikativ anzusehen ist.



Quelle: FMA, OeKB

Nach der SFDR weisen zum 31.03.2024 "hellgrüne" Fonds nach Artikel 8 SFDR ein Fondsvermögen von € 101,5 Mrd. (+5,0 % bzw. € +4,8 Mrd. im Vergleich zum Vorquartal) und "dunkelgrüne" Fonds nach Artikel 9 ein Fondsvermögen von € 2,6 Mrd. (+7,9 % bzw. € +0,2 Mrd. im Vergleich zum Vorquartal) auf.



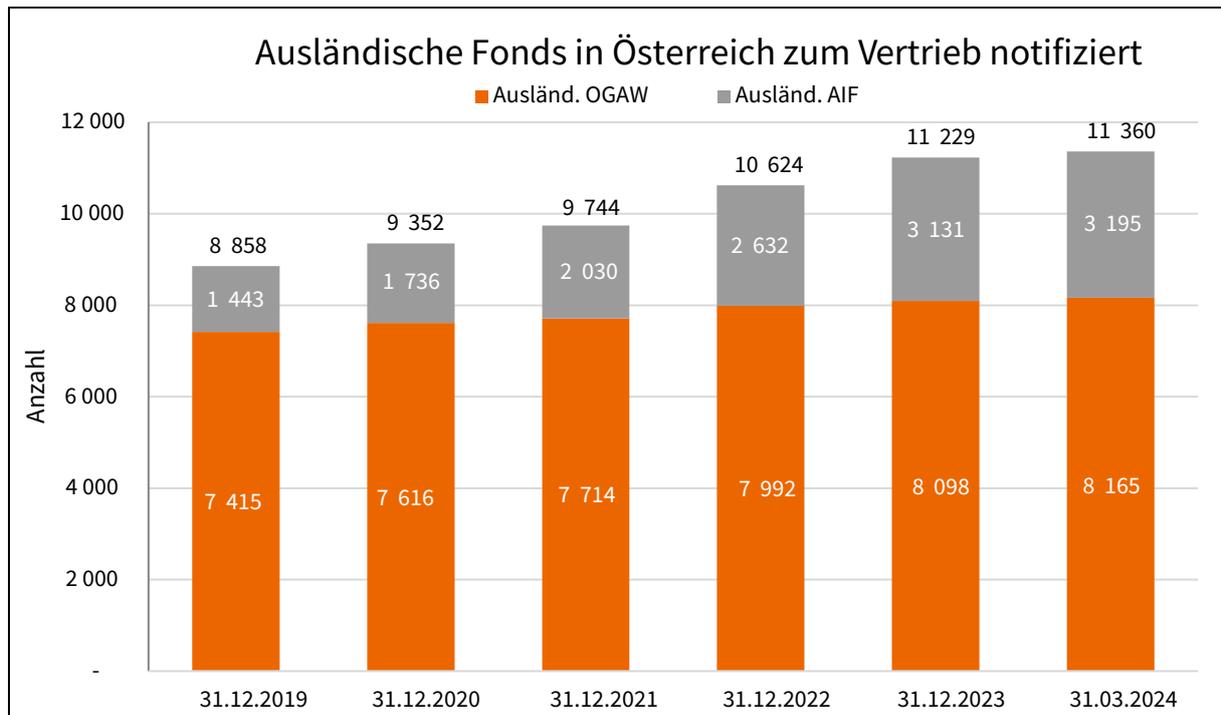
Quelle: OeKB

Es konnten für österr. Fonds gem. InvFG 2011 und ImmoInvFG im ersten Quartal aggregierte Nettomittelzuflüsse von € 0,6 Mrd. verzeichnet werden. Nach Veranlagungsstrategien bestanden Nettomittelzuflüsse bei Rentenfonds € +1,1 Mrd. und Aktienfonds € +0,4 Mrd. Nettomittelabflüsse gab es bei Mischfonds € -0,3 Mrd., Immobilienfonds € -0,5 Mrd. und bei sonstigen Fonds € -0,1 Mio. Während jeweils über einen längeren Beobachtungszeitraum gesehen Rentenfonds nach Nettomittelabflüssen seit dem Jahr 2023 Nettomittelzuflüsse verzeichnen konnten, weisen Mischfonds seit dem Jahr 2023 Nettomittelabflüsse auf.

Nach der SFDR traten bei "hellgrünen" Fonds nach Artikel 8 SFDR im ersten Quartal Nettomittelzuflüsse von € +0,8 Mrd. und bei "dunkelgrünen" Fonds nach Artikel 9 Nettomittelabflüsse von € -44,8 Mio. auf.

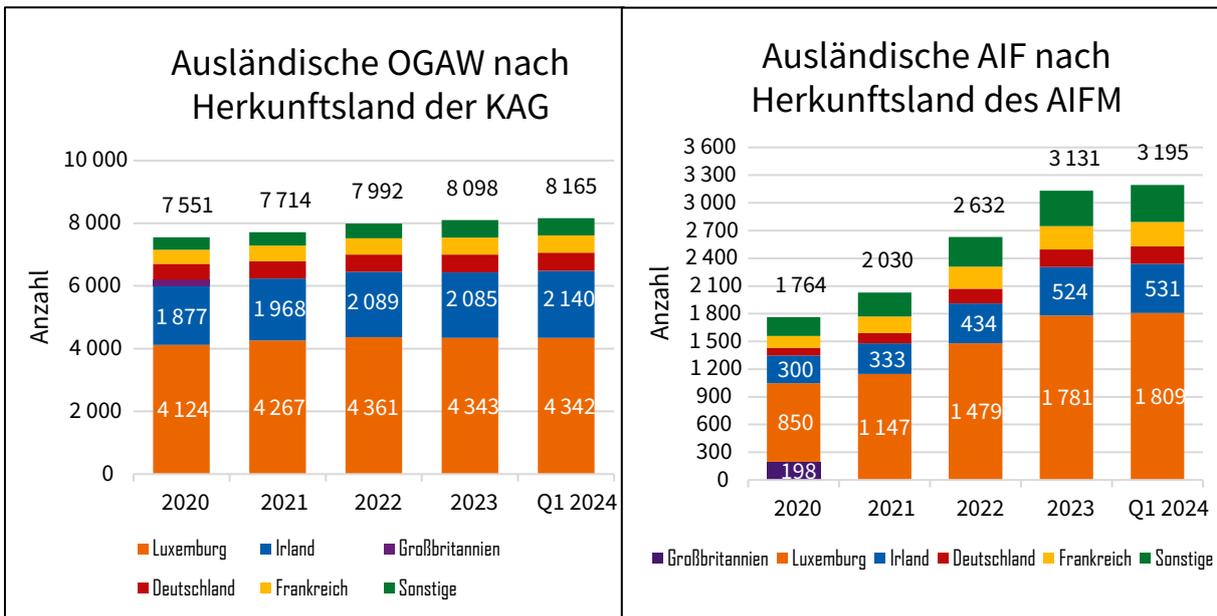
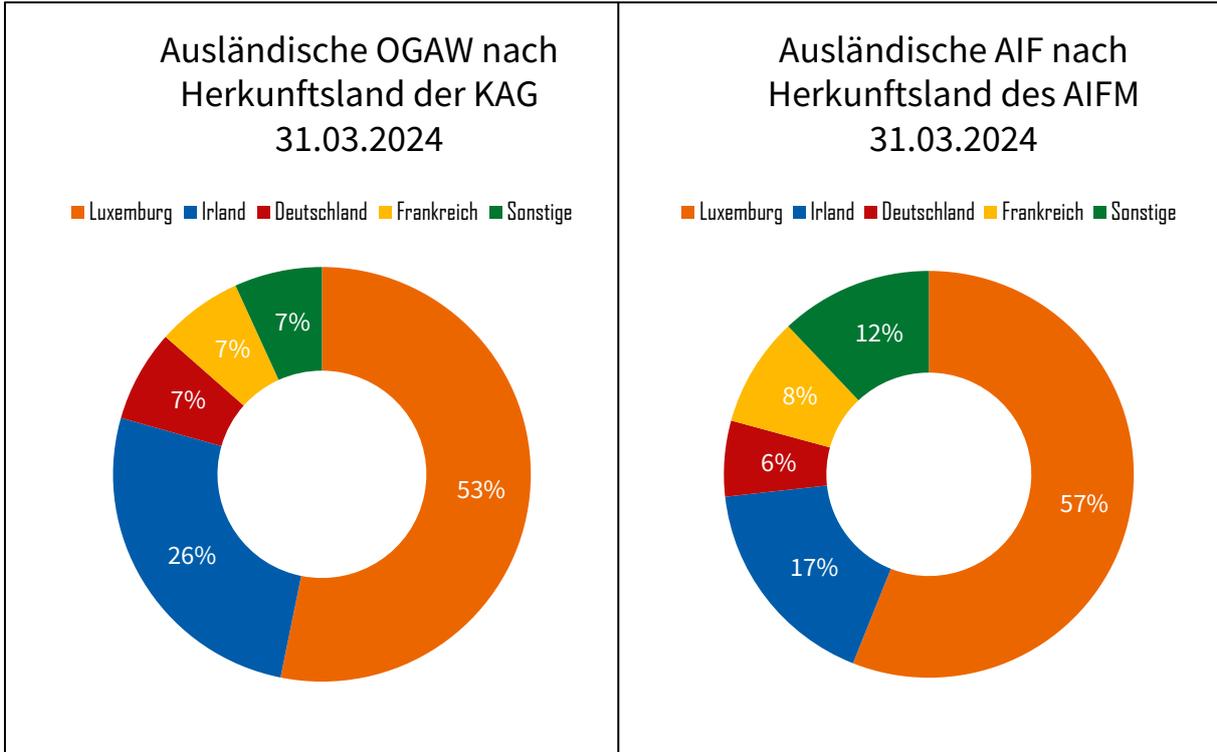
5 AUSLÄNDISCHE, IN ÖSTERREICH ZUM VERTRIEB NOTIFIZIERTE FONDS

Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der Fonds ausländischer KAG und AIFM, die zum Vertrieb in Österreich notifiziert sind:



Quelle: FMA

Bei den ausländischen Fonds handelt es sich überwiegend um OGAW, nämlich 8.165 OGAW neben 3.195 AIF. Unter diesen AIF sind 247 EuVECA, fünf Europäische Fonds für soziales Unternehmertum (EuSEF) sowie 20 Europäische langfristige Investmentfonds (ELTIF). Angemerkt wird, dass EU-AIF nach erfolgter Notifikation lediglich an professionelle Anleger sowie unter bestimmten Voraussetzungen an qualifizierte Privatkunden vertrieben werden dürfen. Über eine zusätzliche Zulassung für den Vertrieb an Privatkunden in Österreich verfügen 20 EU-AIF. Damit ist die Anzahl an ausländischen Fonds im Vergleich zum Vorquartal um 131 Fonds – davon +67 OGAW und +64 AIF – angestiegen.



Quelle: FMA

Unter den Herkunftsländern jener KAG bzw. AIFM, die ausländische Fonds verwalten, die in Österreich zum Vertrieb notifiziert sind, sind besonders Luxemburg, Irland, Deutschland und Frankreich hervorzuheben. Unter den ausländischen Fonds werden etwa 79 % der OGAW bzw. 74 % der AIF von Verwaltungsgesellschaften aus Luxemburg und Irland verwaltet.